

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 223.

Montag den 11. August.

1862.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **20. October 1862** beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Universitätsbuchhandlung (Dresdner Straße Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.

Leipzig, am 29. Juli 1862.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff,  
Königl. Regier.-Bevollmächtigter.

Dr. W. Hankel,  
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,  
Untv.-Richter.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 9. August 1862.

Das nunmehrige III. und IV. Bataillon hat von heute an bis 1. November d. J. Mittags 12 Uhr den Feuerdienst. Das IV. Bataillon sammelt sich auf das Feuersignal **sofort** an der Brandstätte, das III. Bataillon stellt sich auf dem Raschmarke als Reserve auf.

Das I. und II. Bataillon treten als zweite Reserve erst dann in Dienst, wenn nach dem Austrücken des III. und IV. Bataillons **Appell** geschlagen werden sollte.

Das Commando der Communalgarde.

O. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

## Bekanntmachung.

Die Herstellung **dreier Brücken im Connewitzer Holze** soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bauamt einzusehen und die Preisangaben bis zum **22. August a. e.** versiegelt ebendasselbst abzugeben.

Leipzig, den 9. August 1862.

Des Rathes Oekonomie-Deputation.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstmüngen der städtischen Chaussees und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, verpachtet werden. Es haben darauf Reflectirende **Dienstag den 19. August früh 9 Uhr** in der Marstall-Expedition sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 7. August 1862.

Des Rathes Deputation zu den Chaussees.

## Der Handel mit Back- und Fleischwaaren.

Das Gewerbegesetz macht in §. 11 jeden Gewerbebetrieb im Umherziehen (einschließlich des Haussthandels) von der Erlaubniß der zuständigen Verwaltungsbehörde abhängig. Als ein solcher Gewerbebetrieb ist jedoch nach Unterabtheilung 3 dieses §. unter Anderem nicht anzusehen das Herumtragen von Erzeugnissen der Landwirtschaft, des Waldbaues, des Gartenbaues, der Viehzucht, der Jagd und Fischerei, so wie von Victualien und Brennmaterialien. Neuerdings ist nun von einer Behörde im Kreisdirectionsbezirke zu Dresden in Frage gestellt worden, ob und inwieweit der Handel mit Back- und Fleischwaaren zu dem Handel gehöre, welcher auch ohne Erlaubniß der betreffenden Behörde im Umherziehen betrieben werden könne. Diese den Kleinhandel berührende Frage hat ihre Beantwortung in einer unterm 20. März d. J. an gedachte Kreisdirection erlassenen, den übrigen Kreisdirectionen abschriftlich zugefertigten Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern gefunden und es dürfte die Veröffentlichung derselben auch durch gegenwärtiges Blatt in dem Interesse aller derjenigen Gewerbetreibenden liegen, welche sich mit dem Victualienhandel befassen. Die höchste Verwaltungsbehörde hat sich nämlich über die Grundsätze, von welchen hinsichtlich der Führung und des Herumtragens von Back- und Fleischwaaren Seiten der Victualien- und Gemüsehändler auszugehen ist, dahin ausgesprochen:

Es liegt nicht in der Absicht des Gewerbegesetzes, den Victualienhandel als einen auf die Befriedigung des alltäglichen Bedarfs des Publicums berechneten Kleinhandel zu beseitigen; allein ebensowenig bietet jenes Gesetz ein Anhalten dafür dar, diejenigen, welche sich mit dem gedachten Handelszweige befassen und auf den-

selben speciell angemeldet haben, in Rücksicht der Aufnahme anderer Handelszweige oder Verkaufsgegenstände im Hinblick auf die Bestimmung in Artikel 10 des deutschen Handelsgesetzbuches irgendwie zu beschränken.

Nach der Bestimmung im letzten Absatz von §. 3 der Ausführungs-Verordnung zum Gewerbegesetz ist das Handelsgewerbe als selbstständiges Gewerbe, als Ganzes zu betrachten und so wenig hiernach die dem Belieben des Gewerbetreibenden überlassene Vertauschung eines Handelszweiges mit einem andern eine neue Anmeldung bedingt, ebensowenig kann die ursprüngliche Beschränkung eines Handelsgeschäfts auf einen gewissen Kreis von Waaren und Artikeln ein Hinderniß abgeben, dasselbe später nach Belieben weiter auszudehnen.

Ob der betreffende Händler, im vorliegenden Falle also der Victualienhändler, unter die in Artikel 10 des Handelsgesetzbuches erwähnte Classe der Höker u. zu rechnen oder als firmenpflichtiger Kaufmann den diesfallsigen und sonstigen Vorschriften dieses Gesetzbuchs unterworfen sei, ist eine hiervon ganz unabhängige Frage, die nicht aus dem Gesichtspuncte des Gewerbegesetzes, sondern vielmehr aus demjenigen des Handelsgesetzbuches beurtheilt werden muß, je nachdem der betreffende Handelsbetrieb sich durch seine Ausdehnung und kaufmännische Führung dem wirklichen kaufmännischen Handelsgeschäfte anschließt oder nicht.

Wenn nun aber nach der Bestimmung im ersten Absätze von §. 43 des Gewerbegesetzes diejenige Schranke gefallen ist, welche die Handelstreibenden vermöge specieller Verbiethungsrechte von der Führung künftiger Artikel früher ausgeschlossen hat, so werden auch in Zukunft die Victualienhändler darin nicht zu behindern sein, in ihren ständigen Verkauflocalen Bäcker- und Fleischwaaren zum

Verkauf anzubieten, jedoch was frisches Fleisch anlangt selbstverständlich unter Beobachtung derjenigen Vorschriften und Beschränkungen, welche aus sanitätpolizeilichen Rücksichten in Bezug auf diesen Gewerbsverkehr zeitlich schon von den Ortsobrigkeiten festgehalten worden sind oder später noch aufgestellt werden sollten.

Auch kann es keinem Zweifel unterliegen, daß das Serumtragen von Brod- und Semmelwaare, als zu den Victualien gehörig, mit Rücksicht auf die Bestimmung in §. 11 unter 3 des Gewerbegesetzes weder einem Verbote unterliegt, noch von besonderer obrigkeitlicher Erlaubnis abhängig ist, wogegen in Ansehung der Fleischwaaren ein Gleiches umsoweniger für zulässig zu achten sein würde, als nicht allein schon vor dem Erscheinen des Gewerbegesetzes hinsichtlich des Hausirvertriebs von frischem Fleisch das gesetzliche Hausirverbot bestand, sondern dieser Artikel auch weder als zu den Victualien in der bisher gebrauchten Bedeutung dieses Wortes gehörig, noch als Erzeugniß der Viehzucht (als welches nur ganze, nicht bereits ausgeschlachtete und zerlegte Thiere behandelt werden können) unter die, in der oben angezogenen gesetzlichen Bestimmung dem Serumtragen zum Verkauf freigegebene Classe von Nahrungsmitteln oder Verbrauchsgegenständen fällt.

**Versammlung**

**des volkswirtschaftlichen Vereins für Mitteldeutschland.**

Die diesjährige Versammlung des Vereins zu Chemnitz (am 17. d. M.) wird, wie wir bereits mittheilten, die wichtigsten Handelsfragen der Gegenwart: die Reorganisation des Zollvereins und seine Stellung zu Oesterreich in Berathung nehmen. Es darf schon um deswillen eine lebhaftere Betheiligung auch von Seiten des Handelsstandes sicher erwartet werden, um so mehr als die Handelskammern in nicht allzulanger Zeit dieselben Fragen zu discutiren haben werden.

Das königliche Finanzministerium sowohl als das Directorium der Leipzig-Dresdner und die Direction der Thüringischen Eisenbahn haben in sehr dankenswerther Weise den Mitgliedern der Gesellschaft Tourbiletts von dreitägiger Gültigkeit (vom 16. bis 18. August) für die Fahrt gewährt. Bei der Bilettslösung sind die Mitgliederarten vorzuzeigen.

Programme, so wie der stenographische Bericht über die Verhandlungen der letzten Versammlung am 20. October 1861 zu Weimar, enthaltend die Debatte über die Kohlenfrachten und die Theilbarkeit des Grundeigentums, sind bei dem Secretair der Gesellschaft, Rechtsanwalt Jul. Frühauß (Grimma'sche Straße Nr. 11, 2. Etage) vorrätzig und ist derselbe zugleich zu jeder weiteren Auskunftsertheilung, so wie Einzeichnung neuer Mitglieder beauftragt. (Sprechstunde 11-12, 5-6 Uhr.)

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, 10. August. Am gestrigen Vormittage wurde ein Wagenschieber im Thüringer Bahnhofe, welcher beim Zusammenrücken von Wagen hinsiel, an der einen Ferse durch das Rad eines Wagens verletzt und in dessen Folge in seine Wohnung geschafft. In der Ungerschen Spritfabrik Eisenstraße Nr. 7 wurde gestern Nachmittag ein Arbeiter aus der Fabrik in Folge des Einsturzes einer Mauer erheblich verletzt und deshalb ins Jacobshospital gebracht. Wie wir hören, ist das linke Bein zerschmettert und der Kopf an mehreren Stellen gefährlich verwundet.

(Eingefandt.)

Die Einigung der Deutschen hat schon viel weitere Fortschritte gemacht, als die Ungebuld zugeben will. Nichts ist bezeichnender dafür als das Gleichförmigwerden der Feste, der Genussmittel und selbst der kleinen Schwachheiten. Noch vor dreißig Jahren erschien es uns als etwas Urtomisches, wenn der Bayer ein schlechtes Braujahr als ein öffentliches Unglück betrachtete, und siehe, wir sind unvermerkt zu der nämlichen Anschauung gelangt. Bier nach bayrischer Art hat die Welt erobert und eine Industrie geschaffen, welche die Herzen überall erfreut, aber auch wegen ihrer Abhängigkeit von der Gunst des Himmels allgemeine Befürchtungen erzeugen kann. So hören wir denn auch jetzt die Frage vielfach erörtern: werden die Gebräude des vermichenen schlaffen Winters in den nächsten Herbst hinein dauern? Verluste in dieser Branche erreichen nur zu bald eine erschreckend hohe Gesamtziffer und ein Ausfall an der Güte des gewohnten Labemittels wird in den weitesten Kreisen unangenehm empfunden. Es ist demnach gar nicht zu unterschätzen, wenn Bezugsquellen von nachhaltender Kraft entdeckt oder wiedergewonnen werden, und wir vernehmen mit wahren Vergnügen, daß das großartige Etablissement des Herrn Adler auf Blohn sich anschießt, durch das Bestehen auch der schwersten Proben die Gunst wieder zu erobern, deren es sich längere Zeit in Leipzig zu erfreuen hatte. Sein Product hält jeden Vergleich aus und das Publicum wird dieses Entgegenkommen und die Opfer, welche der Brauherr deshalb gebracht, zu würdigen wissen.

**Meteorologische Beobachtungen**

auf der  
**Universitäts-Sternwarte zu Leipzig**  
vom 3. bis 9. August 1862.

Tag und Stunde	Barometer in Paris, Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
3 6	27, 8, 4	+13, 1	0, 4	S	trübe.
3 2	8, 9	+18, 3	0, 6	NW	bewölkt.
3 10	10, 4	+11, 0	0, 2	NW	fast klar.
4 6	27, 10, 7	+11, 0	0, 2	NW	bewölkt.
4 2	10, 7	+14, 4	0, 5	NW	trübe.
4 10	10, 4	+10, 2	0, 3	NW	fast klar.
5 6	27, 10, 1	+ 8, 9	0, 1	SO	klar <sup>1)</sup> .
5 2	8, 9	+17, 6	1, 1	SO	fast klar.
5 10	9, 3	+12, 4	0, 2	SSO	fast klar.
6 6	27, 7, 8	+12, 5	0, 2	SSO	bewölkt.
6 2	8, 9	+14, 6	0, 4	SW	trübe <sup>2)</sup> .
6 10	9, 7	+10, 9	0, 2	SSW	bewölkt.
7 6	27, 9, 5	+10, 1	0, 1	S	fast klar.
7 2	7, 6	+20, 1	1, 4	SSW	bewölkt.
7 10	6, 7	+15, 1	1, 6	SW	trübe <sup>3)</sup> .
8 6	27, 7, 3	+13, 1	0, 2	SW	bewölkt.
8 2	6, 7	+16, 2	0, 9	SW	trübe <sup>4)</sup> .
8 10	6, 8	+10, 6	0, 4	S	trübe.
9 6	27, 6, 7	+11, 7	0, 3	SSW	bewölkt.
9 2	6, 8	+16, 6	1, 1	SSW	bewölkt.
9 10	7, 5	+11, 4	0, 6	WNW	trübe <sup>5)</sup> .

- 1) Nachts zwischen 12-1 Uhr wieder ein schönes Nordlicht.
- 2) Vormittags Regen.
- 3) Abends etwas Regen.
- 4) Vormittag etwas Regen.
- 5) Nachmittag wenig Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 1. Aug. R°	am 2. Aug. R°	am 3. Aug. R°	am 4. Aug. R°	am 5. Aug. R°	am 6. Aug. R°	am 7. Aug. R°
Brüssel	+16,0	+17,0	+13,4	+14,3	+16,4	+13,8	+13,8
Greenwich	+15,3	+14,3	—	+13,7	+16,0	+13,4	+12,5
Paris	+17,9	+16,6	+12,0	+13,1	+15,4	+13,0	+11,4
Marseille	+18,0	+19,7	+19,4	+18,2	+18,6	+19,5	+18,5
Madrid	+18,2	+19,8	+16,3	+16,9	+13,0	+12,9	+13,0
Alicante	+23,6	+22,2	+25,4	+22,9	—	+25,8	+22,6
Algier	+21,1	+21,1	+21,6	+21,9	+22,8	+22,9	+21,9
Rom	+18,6	—	+20,0	+19,1	—	+17,3	—
Turin	+21,2	—	—	+18,0	+19,6	+17,6	—
Wien	+12,8	+13,8	+16,3	+15,4	+12,6	+14,2	+14,6
Moskau	+11,2	+9,6	+9,5	+13,5	+9,5	—	+7,3
Petersburg	+10,7	+9,6	+10,0	+9,7	+8,2	+7,5	+8,8
Stockholm	+10,4	+10,7	+12,6	+10,9	—	—	+10,7
Kopenhagen	+12,4	+15,0	+13,1	+11,7	—	+14,1	+12,2
Leipzig	+10,6	+13,4	+13,5	+11,4	+10,4	+14,2	+12,2

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

**I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher jurid): Abf. Abds. 8 U.
- Anf. Wrgs. 6 U. 40 R.
- B. Nach Dessau: Abf. Wrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Giltzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 R. [bis Bitterfeld Giltzug].
- Anf. Brm. 11 U. 15 R., Abds. 5 U. 30 R. u. Nachts. 10 U. 45 R.
- C. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 7 U. [Giltzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 R. [Giltzug].
- Anf. Brm. 11 U. 15 R., Abds. 5 U. 30 R. u. Nachts. 10 U. 45 R.

**II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

- A. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 5 U. 45 R. und Rdm. 2 U. 30 R.
- Anf. Rdm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U. 45 R., Brm. 9 U. [Giltzug], Rdm. 2 U. 30 R., Abds. 6 U. 30 R. und Nachts 10 U. [Giltzug] (bis Riesa).
- Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds. 9 U. 45 R.
- C. Nach Riesa: Abf. Wrgs. 5 U. 45 R., Brm. 9 U. [Giltzug], Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 R. und Abds. 6 U. 30 R.
- Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds. 9 U. 45 R.
- D. Nach Dresden: Abf. Wrgs. 5 U. 45 R., Brm. 9 U. [Giltzug], Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 R., Abds. 6 U. 30 R. und Nachts. 10 U. [Giltzug].
- Anf. Wrgs. 8 U. 45 R., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds. 9 U. 45 R.

A. Nach  
und  
B. Nach  
30  
(bis  
A. Nach  
Abds.  
B. Nach  
11  
C. Nach  
8  
Abds.  
(Zug  
A. Nach  
zurück  
B. Nach  
Rdg.  
(jede  
C. Nach  
Gilt  
6  
D. Nach  
Rdg.  
(Zug  
Maria  
mahl  
Ludwig  
Graf  
Marqu  
Marqu  
Marqu  
Herzog  
Bren  
Abbe  
Bric  
Marqu  
Raupe  
Graf  
Eugen  
gard  
Demi  
The  
Baron  
Grim  
Dider  
Cheva  
ritte  
Cheva  
ritte  
Rarc  
Daria  
Golt  
Zwei  
Bier  
Ein  
Ein  
Zwei  
und  
Drt  
Def  
u  
G  
Stä  
G

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Rdm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Rdm. 2 u. und Abds. 9 u. 30 M
B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Rdm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Köthen) und Abds. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Köthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Ossa: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Abds. 10 u. 30 M.
B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Abds. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Rdm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Abds. 11 u. 8 M. [Eilzug] (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abds. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gößnitz Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 45 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 45 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 45 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 U. Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag. Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr. Fortbild.-Verein f. Buchdr. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Bod. Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Erd- und Völkerverkunde.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45, befördert täglich mit directer Post Annoncen jeder Art in alle Zeitungen des In- und Auslandes zu Original-Insertionspreisen.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Die Kunstwäscherei und Färberei von A. Volkwig, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russische Dampf-, Douche-, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Bücherauction.

Die Versteigerung der von Herren Prof. juris Paul Johannes Merkel in Halle, Dr. med. Rich. Klunker in Pirna nachgelassenen und anderer Bibliotheken etc. beginnt den 13. August. H. Hartung, Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Eine Partie neuer Herren-Höcke

kommen heute Vormittag von 9 Uhr an im weißen Adler mit zur Versteigerung.

Feld- und Wiesenverpachtung.

Mittwoch den 13. August 1862 Vormittags 8 Uhr

sollen im Gasthose zu Kleinschocher die zum Pfarrlehen dazugehörigen Felder und Wiesen, wie auch zum Theil die Wirthschaftsgebäude, — und eben so

Nachmittags 2 Uhr

im Schanklocale zu Groß-Miltitz die zum dasigen Pfarrlehen gehörigen Felder sammt Pfarrgarten, Pfarrwiese und Gottesadernutzung, wie auch die Wirthschaftsräume durch Licitation auf 6 Jahre vom 1. October 1862 an notariell verpachtet werden. Die Bedingungen sind einzusehen im Gasthose zu Kleinschocher, bei Herrn Düngefeld in Plagwitz, bei Herrn Ortsrichter Dösch in Schleußig und in der Schanklocalet in Groß-Miltitz und Schönau.

Korbmacherweiden = Verpachtung.

Die zum hiesigen Rittergute gehörigen Weidenheeger an der Mulde, an 50 Morgen Flächeninhalt, sollen

Mittwoch den 20. dieses Monats Vormittags 10 Uhr

auf anderweite sechs Jahre meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.

Zusammenkunft an der Kubquell-Mühle bei Pouch. Neupouch bei Bitterfeld, den 8. August 1862.

Der Förster Romanus.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Bielefeld ist erschienen:

Lehrbuch der

Krankheiten des Kindes

in seinen verschiedenen Altersstufen.

Zunächst

als Leitfaden für akademische Vorlesungen.

Von

Dr. Carl Hennig,

prakt. Arzte, Privatdocenten, Director der Kinder-Poliklinik zu Leipzig.

Zweite verbesserte Auflage.

30 Bogen. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 12 Ngr.

Stadttheater. 73. Abonnements-Vorstellung.

Marcis.

Drama in 5 Acten von E. A. Brachvogel.

Personen:

- Maria Leszinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwigs XV., Fräul. Huber.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Herr Bischoff.
Großprior des Maltheiser-Ordens, Herr Treptow.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin, Fräul. Lemke.
Marquise de Pompadour, Palastdame, Fräul. Stein.
Marquise d'Epinay, deren Vertraute,
Herzog von Choiseul d'Amboise, Graf Stainville, Herr Hanisch.
Premierminister, Herr Gitt.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Herr Treptow.
Beichtvater des Königs, Herr Saalbach.
Marquis Silhouet, Finanzminister, Herr Bachmann.
Maupeau, Kanzler,
Graf du Barri, Kammerherr des Königs,
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde, Herr C. Kühn.
Demoselle Doris Duinault, Schauspielerin am Theater français, Vorleserin der Königin, Fräul. Remonani.
Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie, Herr Gjaschke.
Diderot, Herr Doyent.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter im Dienste der Marquise de Pompadour, Herr Schmeib.
Chevalier d'Arneville, zweiter Cavalier, Ludwigsritter im Dienste der Marquise de Pompadour, Herr Talgenberg.
Marcis Rameau, Herr Kühn.
Barjac, Holbach's Kammerdiener, Herr Lüd.
Colotte, Kammermädchen der Demoselle Duinault, Fräul. Hof H.
Zwei Wagen im Dienste der Marquise de Pompadour,
Vier Kammerdiener der Königin, Herr Schreier.
Ein Kammerdiener der Königin, Fräul. Guss.
Ein Page,
Zwei Soldaten der Nobelgarde. Gäste und Diener Holbach's. Herren und Damen des Hofes. Damen der Königin. Diener. Nobelgardisten. Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. — Zeit: 1764.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. bis mit 16. November 1862 anfallenden Steuern, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Steuerzahlgeldgeber stattfinden kann.

**Interessante Schrift für Mediciner.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

**Leuckart, Dr. Rudolf**, Professor in Giessen, **Untersuchungen über trichina spiralis**. Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4. geh. 28 Ngr.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pögan, Zwenkau u. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Kaufmänn. Unterricht** im doppelten Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen  
Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Zither-Lehrerin  
**Anna Thon,**  
Mittelstrasse 30, 1. Etage.

**Der praktische Backunterricht für Damen**

wird den 25. August beginnen. Ich lade dazu die geehrten Damen eines hohen Adels und resp. Publicums zu zahlreicher Theilnahme und zu gefälliger Einschreibung, Grimma'sche Straße Nr. 38, Ecke vom Raschmarkt im Buchbindereigeschäft ein, woselbst Madame Sagenborff die Güte haben wird nähere Auskunft zu geben.

**Edmund Wels,**  
Lehrer der Kochkunst und Inhaber einer Koch-Lehr-Anstalt zu Dresden.

**Adress- und Visitenkarten** höchst elegant lithographirt 100 St. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., geprägt 20  $\frac{1}{2}$  Ngr. und alle anderen Druck-Arbeiten liefert die lith. Anstalt von **C. A. Walther**, Kochs Hof.

**Visitenkarten** elegant geprägt das Hundert 20  $\frac{1}{2}$  Ngr., 50 Stück 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., Postpapier das Quart-Ries 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. incl. Firma bei **Otto Reichert**, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Mit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

{ Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 = 15 "  
Viertel à 12 = 22  $\frac{1}{2}$  "  
Achtel à 6 = 12  $\frac{1}{2}$  "

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

{ Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.  
Halbe à 15 = 9 "  
Viertel à 7 = 19  $\frac{1}{2}$  "  
Achtel à 3 = 25  $\frac{1}{2}$  "

3. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thlr.),

Ziehung Montag den 18. August e. a., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Die Anilin-Seidenfärberei und Seidenwäscherei von C. Apel**, Nicolaisstraße Nr. 41, 2 Treppen, empfiehlt sich mit Farben aller Stoffe in den herrlichen neuen Anilin-Farben; weiße Zeuge werden wieder schön weiß aufgefärbt, daß sie wie neu erscheinen.

**Couverts,**

weiß, gelb und grau in allen Formaten, pr. mille 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., gummiert, gutes Papier, **Post-Couverts**, starkes Papier, weiß-blau, das Hundert von 6  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, **Leinwand-Couverts**, das Vortheilhafteste für Werthsendung, das Hundert von 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. an, so wie alle nur existirende Formate auf Verlangen mit jedem Firmastempel empfiehlt  
**F. Otto Reichert**, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

**Photogen** in bester, wasserheller Waare von stärkster Leuchtkraft, so wie das wohlfeilere, ziemlich wasserhelle

**Prima Photogen** und bestes hellgelbes

**Solaröl** habe ich von einer der bedeutendsten und bestrenommirten Fabriken zum Verkauf übernommen und gewähre bei Abnahme dieser Artikel in größeren und kleineren Posten die größtmöglichen Vortheile.

**J. G. Apitzsch,**

Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofes.

An dem **Abwöchentlichen Cours** im Schneidern, Zuschneiden und Maassnehmen können von Dienstag an noch einige Damen Theil nehmen  
Katharinenstraße Nr. 2 Hof links 1 Tr.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickerien werden gefertigt  
im **Stickgeschäft** von  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser**  
Rossplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

**Alle Arten Herren-Hüte,**

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, Filz echt schwarz und braun gefärbt; Ausbügeln kann Jeder darauf warten. Desgleichen verkaufe ich **Herrenhüte** den neuen gleich zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an  
Frankfurter Straße Nr. 66. **Cr. Fr. Haussner.**

**Reubles** werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt. Kupfergässhchen Nr. 2 im Gewölbe.

**Reubles** werden schön, dauerhaft und billig polirt. Adressen Schuhmachergässhchen Nr. 1 bei Herrn F. W. Ebner.



**Wer etwas wahrhaft Reelles**

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Pots à 5 und 10  $\frac{1}{2}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Geisinger**, im **Mauricianum**.

## Gegen das Ausfallen der Haare,

zur Beförderung des Wachstums derselben, wie zu Regeneration des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich **Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam** unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Hauschild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

**den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre**

in ungeschwächter Fülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

**Königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu Theil gewordene Anerkennungschriften**

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der Hauschild'sche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertelfl. à 10 Ngr. und kleineren Flacons à 5 Ngr. echt nur bei mir zu haben.

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7½ Ngr., 6 Fl. 1 Ngr. 6 Ngr.,

**Hoff'sches Kraft-Brust-Malz**

in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr.,

**Hoff'sches arom. Bäder-Malz**

in Schachteln (1 Meße) à 12 Ngr. und (½ Meße) 7 Ngr.

### Sinzige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Heger's aromatische Schwefel-Seife,

anerkannt das wirksamste Waschmittel gegen unreine und spröde Haut, **Schwinden, Miteffer und Flechten**, vorzüglich auch geeignet zum **Reinigen des Kopfes** von **Schuppen** u. s. w., wie zur **Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints** ist in Packeten à 5 Ngr. in **Leipzig** allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2.

## Baschin's neuer weisser Leberthran.

Dieser Leberthran zeichnet sich vor allen bis jetzt käuflich gewesenen Sorten Leberthran durch seine

**kristallhelle Farbe, Reinheit und einen durchaus nicht unangenehmen Geschmack und Geruch**

vortheilhaft aus und ist in Flaschen à 10 Ngr. so wie im Einzelnen in Leipzig nur zu haben bei

**Julius Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße 2, neben der Post.

### Malzboubons

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 Ngr., ausgewogen à 12 Ngr. allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße neben der Post.

### Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, **augenblicklich** den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen **an** und **zwischen** den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen u. in eleganten Cartons (1 Dbd. kleine oder ½ Dbd. größere Ringe enthaltend) à 7½ Ngr., einzelne kleine Ringe à 1 Ngr., größere à 1½ Ngr. **fortwährend** zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

### Wichtig

für Apotheker, Destillateure, Wein- und Bierhändler, wie für jede Haushaltung!

Von unseren neuerdings in der „Gartenlaube“, „Illustrirten Zeitung“ u. näher beschriebenen und empfohlenen

**Apparaten zur Schnellklärung**

trüber Flüssigkeiten, wie

**Wasser, Bier, Wein, Essig, Spirituosen, Säften, Saugen** u. s. w., haben wir bei Herrn

**Julius Kratze Nachfolger in Leipzig,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post,

ein Lager etablirt und empfehlen solche ab Leipzig incl. Klärmasse zur Klärung

von 30—60 Quart pro Stunde à 5 Thlr.  
und 3—4 Eimer = à 20 =

**Gebr. Möller in Unterköditz**

bei Königsee in Thüringen.

**Gummirte Briefriegelmarken à 1000 27 1/2 Mgr.**

und bei Abnahme von über 3000 Stück à Tausend 20 Mgr. Liefer  
**Ernst Hauptmann, 35, Ritterstraße, 2. Etage.**

Die rühmlichst bekannte

**Bergmanns**

**Zahnpasta** à Paquet 4 Mgr. und 7 1/2 Mgr.  
**Zahnschmelze** à Töpfchen 3 Mgr. und 6 Mgr.  
 ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

**Theodor Pätzmann,**  
 Reichstraße Nr. 55, erste Etage.

**C. F. Schubert,**  
 Brühl Nr. 61.

**Niederlage**  
 Markt, Bühnen Nr. 35.

Als etwas wirklich **Neues** und dabei **Billiges** kann der vegetabilische **Pappel-Balsam** von **Carl Süß**, Parfumeur in **Dresden**, Jedermann mit Recht empfohlen werden, dem daran liegt, ein **schönes starkes Kopf- und Barthaar** zu erhalten; er übertrifft durch seine überraschendste **Wirksamkeit** selbst die theuersten und groß angepriesenen Haar-erzeugungsmittel.

In **Leipzig** ist derselbe **echt** zu haben à 7 1/2 u. 10 Mgr. bei

**E. W. Werl,**

früher

**G. B. Heisinger.**

**Aeltern und den Herren Lehrern**

empfehle ich mein gut assortirtes Lager von **Schul-Schreibbüchern** vorzüglicher Güte, **Schreib- u. Zeichnen-Materialien** zu den billigsten Preisen, **Stahlfedern-Probenschachteln** mit 52 diversen Sorten à 5 Mgr., welche bei Entnahme eines Gros in Zahlung retour genommen werden.

NB. Auch halte ich mich zur Anfertigung von **Einbänden** und **Galanteriearbeiten** hiermit bestens empfohlen.

**Dresdner Straße Nr. 54.**

**Emil Hunger.**

Unterzeichneter empfiehlt den Herren **Glasern** und andern **Glas-Consumenten** sein Lager von

**„Tafelglas“**

in allen gangbaren Gattungen und in guter Waare, indem er reelle und billige Bedienung zusichert.

**Moriz Künzel, Erdmannstraße 15.**

**Praktische Wirthschaftsartikel**

empfehle ich in reicher Auswahl **Max Lobe, Petersstraße 42.**

**Neze für Damen und Kinder**

von 5 Mgr. bis zu 1 1/2 Mgr. in großer Auswahl, so wie auch

**Crinolinen für Damen und Kinder**

empfehle ich von 10 Mgr. an in großer Auswahl

**L. Schneider, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.**

**Einem**

geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich die erste Sendung **Winter-Buchstaben** erhalten habe und empfehle selbe in den allernuesten Mustern und schwerer gediegener Waare zu den äußerst billigen Preisen von 55, 60 und 65 Mgr. à Elle (doppelbreit); zugleich empfehle ich eine Auswahl von **Croisé** zu Frack u. feinen Röcken, wie auch **Halb-Winter- und Sommer-Buchstaben** für Knabenanzüge u. zu festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Für Bauherren empfehle ich mich mit einem Vorrath von selbstgefertigten messingenen **Stubenschloßern** auf schmales Rahmholz nebst **Fischbändern**, auch steht ein kleiner feuerfester **Geldschrank** zum Verkauf beim **Schloßstr. Wendel, Peterkirchhof Nr. 6.**

**Weisses Steingut**

empfehle ich in sehr schöner dauerhafter Waare billigt

**Sugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.**

• **Grimma'sche Straße Nr. 21.**

**Gardinen**

**Café français vis à vis.**

in den neuesten Mustern, **Mull, Battist, Nansoc, Piqué** und **Halbpiqué, Dimitti, Chiffon** und **Shirting** u. s. w. empfehle ich zu möglichst billigen Preisen das **Weißwaarenlager** von **F. Schindler.**

**Grimma'sche Straße Nr. 21.**

**Orinolinen,**

**Café français vis à vis.**

**Blousen, Gutrüschen, Neze, Bellerinen, gestickte Röcke, Kragen** mit **Manfchellen, Streifen, Einfaß, Schawerthe, Bänder** u. s. w. empfehle ich billigt **Ferd. Schindler.**

**Beste Kern-Talg-Seife, Cocus-Seife,**

**feinste Toilette-Seife, Talglichte, Stearinlichte** billigt bei **Herrmann Garzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.**

**Nur gute Seife und trotzdem billig** kauft man 2 Kiesel für 7 1/2 Mgr. bei **H. Meltzer.**

**Ein Haus**

in der **Ritterstraße** ist zu verkaufen durch **Adv. Alexander Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.**

**Käuflich zu überlassen**

ist unter billigen Bedingungen ein **Recept** echter ungarischer **Fett-Glanz-Wichse** mit Angabe des Verfahrens bei Anfertigung derselben. **Bosenstraße 21, 4 Tr., Mittags 12—2 Uhr.**

**Billig zu verkaufen** Schwarzwälder **Uhren** in allen Sorten, auch werden alle **Reparaturen** besorgt **Nicolaisstraße Nr. 6.**

**Zu verkaufen** sind eine **Partie Stahlstiche, Bücher, eine Buchleiter, 9 Stück gute Polsterstühle**, letztere werden auch gegen **Kohrstühle** getauscht, **Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.**

**Möbels = Verkaufs = Anzeige.**

Einige gute **Mahagoni-Schreib- u. Kleidersecretaire, 1 Trumeau, einige 20 große und kleinere Goldrahmenspiegel, Tische, runde, ovale, Auszieh- und Klapp-tische u., Kohrstühle, Sophas** mit **wollnem, seidnem u. Plüschbezug**, — vollständige **Salon-Polstergarnituren** — sind stets am Lager, auch lasse ich auf Bestellung dieselben anfertigen, — **geschmackvoll, bequem, solid, dauerhaft u. preiswürdig** — zur gefälligen Ansicht und sofortigem Verkauf stehen gegenwärtig nur 3 solcher

**eleganter Salon = Polstergarnituren**

mit **rothem und blauem schwerseidnem** und **braunem Plüschbezug** — solche Garnitur besteht aus **Causeuse, zwei Fauteuils u. 6 Tafelstühlen**. — **Local Ritterstraße 7, 1 Treppe vorn.** — **Robert Barth.**

NS. **Audere Möbel** findet man in meinem **Geschäfts-local** (**Reichstraße Nr. 36**) in **Auswahl** vor, — so wie **geringe Möbel, Wirthschaftsgeräth, Comptoirmöbels** u. u. in meiner **Niederlage im Gewandhaus.** **D. Obige.**

2 große **Doppelpulte** zu 2 u. 4 Personen — 6 **einfache Pulte** — **Ladentisch, Brückenwaagen, Geldcassen, Copirpresse — Schreibtisch — Bücherschrank** u. dergl. m. Verkauf **Gewandgäßchen, Barths Niederlage.**

**Federbetten** und einige **Meubles** sind zu verkaufen **Goldbahngäßchen Nr. 6 parterre.**

**Mehrere Gebett** reinliche **rothe** und **blaue Federbetten** sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

**Eine Kochmaschine**

mit **Fließchen** und eine **Kupfbaumcommode** mit **Aufsatz** zu verkaufen **Inselstraße Nr. 6, 1 Treppe, Nachmittags von 2—4 Uhr.**

Ein **Reitpferd**, auch **einspännig gefahren, Apfelschimmel, 7 Jahre alt, ganz fehlerfrei, steht zum Verkauf** im **Gasthaus** zum **grünen Baum** am **Koschplatz.**

Eine **Partie blühbare weiße Lilienzwiebeln** sind zu verkaufen **Querstraße Nr. 9 im Garten.**

**Magdeburger Kartoffeln**

kommen morgen **Dienstag** **Katharinenstraße** vor **Nr. 6** ein großer **Transport à Meze 2 1/2 Mgr** hier zum Verkauf. **J. Haupt** aus **Magdeburg.**

**Bisquit-** Kartoffeln à Meze 3 1/2 Mgr. und andere Sorten weiße à Meze 2 1/2 Mgr. empfiehlt **F. Hofmann, Neutirchhof 6.**

**Sehr gute Kartoffeln!**

Von den **bekanntesten guten Kartoffeln** sind morgen wieder **Katharinenstraße 19, die Meze 2 Mgr. zu haben.** **Erfurth.**

**Ambalema Cigaretten**

von vorzüglicher **Qualität** und gut **gelagerter Waare** empfiehlt à 3 und 4 Mgr. Stück **Oscar Jeannitzer, Dresdner Straße 61, der Post vis à vis.**

## Echte Havanna-Cigarren,

Martinez, Upmann, Rio Sella, El Rife, Gandelupe, El Orbe, Rio del Norte, Actividad, Madrillona, Larrannaga, Bajadera, La Rosa, Higuera u. a. m., desgl. eine gute Auswahl feiner Sorten von 10—20 *apf*, auch die beliebten **Vigeros** und **Naturales** (Plantagen) offeriren wir durchgehends in bester Qualität.

**G. C. Marx & Co., Brühl 89.**

## Ambalema-Cigarren

à Stück 3 und 4 *apf* aus den Jahrgängen 58 und 59 in schönen Farben und guten Qualitäten,

## Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 15—60 *apf*, ebenfalls aus den besten Fabriken, empfiehlt **Hermann Kahlitzsch, Dresdner Straße 57.**

Die Zahl ihrer Freunde noch zu mehren empfehle ich abermals die vorzüglich gute Dreiercigarre Nr. Fünf. **H. Meltzer.**

## Kaffee,

feinsten braunen Java und verschiedene andere Sorten, gebrannt und ungebrannt empfiehlt

**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

Raffinade à Pfd. 54 Pf. im Brode,  
do. ausgewogen 57 Pf., gemahlen 52 Pf.

Mellis gemahlen à Pfd. 49—50 Pf.

Rohzucker 46 Pf.

Katharinenstraße 24.

**C. F. Gltzner.**

## Anzeige.

Unter heutigem Tage habe ich Herrn **Ferd. L. Hentze** in Leipzig den provisionsweisen Verkauf meines **Kornbrauntweins** entzogen.

Dies meinen geehrten Abnehmern ergebnis mittheilend, bitte ich zugleich um eine vorläufige briefliche Aufgabe etwaiger Ordres und zeichne

Kordhausen, den 4. August 1862.

hochachtend

**Wilhelm Stolberg.**

## Französ. Capern, Brabanter Sardellen,

marinirte Käse, Senf billigt bei **Herrmann Harzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.**

## Echten Emmenthaler Schweizerkäse,

echten Limburger Käse von vorzüglich schöner Qualität empfiehlt **Herrmann Harzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.**

## Neue Vollhäringe,

bergleichen aufs Feinste marinirt, fortwährend frische Süße empfiehlt **Chr. Engert, Reichstraße 15.**

## Schinken

roh und täglich frisch gekocht, so wie in größeren Posten, wie es davon nichts Besseres giebt, empfiehlt billigt **Chr. Engert, Reichstraße 15.**

Geschälte Erbsen

und beste Stärke entsehrlich billig bei **H. Meltzer.**

## Reines Roggen-Landbrod

à Pfd. 9 Pf.

Katharinenstraße 24. **C. F. Gltzner.**

## Echt bayerisch Bier

verkauft in ganz vorzüglicher Qualität  
13 ganze Flaschen für 1 *apf* } excl. Flaschen  
20 halbe do. = 1 *apf* } frei ins Haus.  
die **Culmbacher Bierniederlage** bei **Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.**

## Coburger Actienbier

in Champagner-Flaschen } 13 ganze für 1 Thlr., } frei  
} 13 halbe für 20 Ngr. } ins Haus.  
empfehlen **C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

## Zur Beachtung.

Altes feines Meißner Porzellan, Figuren, Service etc., seltene schöne Waffen, dgl. Uhren und Schmucksachen etc. kaufen stets zu hohen Preisen

**Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.**

**Möbel-Einkauf.** Ganze Wirthschaften oder einzelne Stücke werden zu kaufen gesucht. Adr. bittet man Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Str. im Gewölbe niederzulegen. **C. Ungibauer.**

## 20—30 Gebett Federbetten!

werden in Partien oder auch einzelnen Stücken baldigst zu kaufen gesucht und die bestmöglichen Preise bezahlt. Adressen werden gefälligst erbeten **Brühl Nr. 11 im Gewölbe.**

Gesucht wird ein noch guter zweirädriger Handwagen. Adr. abzugeben **Amtmanns Hof in der Papierhandlung.**

## Muster,

sowohl in baumw. Garn, baumw. Zwirn als auch in West, Streichgarn und Kammgarn in allen Nummern werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe bittet man unter B. H. 3. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

## Weinflaschen, Blei, Messing, Zinn,

Kupfer, Eisen, Luchabfall, Glas, Papp- u. Papierspäne zum Einstampfen, besonders hoher Preis für Fadern, alte Stricke, Leinwand, Ofenplatten wird bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen 3.**  
Zu verkaufen daselbst **3 Tauc.**

**850 Thlr.** werden gegen Cession erster Hypothel an einem Hause in **Volkmarisdorf** zu erborgen gesucht durch **Adv. Tschermann, Stiegligens Hof.**

**5000 *apf*** sind sofort, **2000—2500 *apf*** im Oct., **5000 *apf*** und **8000 *apf*** am 1. November hypothekarisch auszuleihen. **Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Auszuleihen habe ich gegen Hypothel für **Michaelis 4500 *apf*** und sofort **1500 *apf*** und **1000 *apf***. **Adv. Scheidbauer, Nicolaisstr. 31.**

Gesucht wird von rechtlichen Aeltern ein Pflegekind bei guter Abwartung und Erziehung. Mütter, welche darauf Rücksicht nehmen, haben sich in Wurzen bei **F. Schmidt, Altstadt Nr. 150,** zu melden.

Ein Paar anständige Leute ohne Kinder sind gesonnen, ein Kind in Ziehe zu nehmen, jedoch nur von einer anständigen Mutter. Werthe Adressen wolle man gefälligst unter **H. B.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Zwei Söger**

finden Arbeit bei **Friedrich Andrae.**

Ein **Steindrucker** findet dauernde Stellung mit freier Station bei **W. Achilles** in **Eöthen.**

Einen geübten mit guten Zeugnissen versehenen Schreiber sucht zum 1. September d. J. **Adv. Tschermann.**

Einige tüchtige Coloristengehilfen können Beschäftigung erhalten **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277.**

Gesucht wird sofort ein Bursche, welcher wo möglich schon in einer Steindruckerei war, bei **M. Singer, Inselstraße 11.**

Ich suche zum Ersten als Hausmann und Markthelfer einen Mann, stark, ledig, militairfrei. **J. Kämöfel, Nicolaisstr. 54, 2 Tr.**

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche mit Buch bei **E. Weil, Marienstraße Nr. 9.**

Für ein auswärtiges Wäsche-Geschäft wird unter vortheilhaften Bedingungen eine anständige und gebildete junge Dame als Directrice gesucht, die im Zuschneiden von Herren- wie Damenwäsche durchaus erfahren sein muß. Offerten unter **D. G.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Geübte Plattstickerinnen finden bei **2 *apf*** und darüber Wochenlohn dauernde Beschäftigung — **Kosplatz Nr. 9.**  
Stidgeschäft vom Musterzeichner **Rudolph Moser.**

Eine in Hüten, Hauben und allen Putzarbeiten fertige Putzmacherin wird baldigst zu engagiren gesucht. Hierauf Reflectirende bittet man ihre Zeugnisse franco einzusenden an D. Brehm, Hauptmarkt Nr. 36 in Gotha.

**Gesucht werden Weisnäherinnen  
Tuchhülle im Wäschgeschäft.**

Gesucht wird zum 1. September auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig eine perfecte gut empfohlene Köchin. Zu melden Bahnhofsstraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein fleißiges Mädchen, welches in der Küche etwas Bescheid weiß, wird bis 15. August oder 1. Sept. gesucht  
H. Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. October d. J. von einer kinderlosen Herrschaft in einer kleinen Stadt nahe bei Leipzig ein Dienstmädchen, welches Küche und häusliche Arbeit zu verrichten fähig ist. Solche haben sich, mit guten Zeugnissen versehen, Mittwoch den 13. August d. J. zwischen 8 Uhr früh und 3 Uhr-Nachmittags zu melden Zeiger Straße Nr. 46, 3. Etage.

**Ein bescheidenes und ordentliches Mädchen,**

das im Kochen gut bewandert ist und häusliche Arbeit verrichtet, wird zum 1. September zu miethen gesucht, und hat sie sich mit Buch zu melden Nicolaisstraße im Korbwaarengeschäft 46.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—18 Jahren. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum 15. August oder 1. Septbr. ein an Ordnung gewöhntes reinliches Dienstmädchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht. Mit Buch zu melden von 3 Uhr Nachmittag an Promenadenstraße 12, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Zu melden mit Buch Nicolaisstr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von 15 bis 18 Jahren Colonnadenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Georgenstraße Nr. 26 c, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Aufwartemädchen niederer Park Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, 18 Jahr alt, seit 4 Jahren auf dem Gymnasium in Torgau, der latein. und franzöf. Sprache mächtig, wünscht als Copist auf einer juristischen Expedition oder in einer Handlung angestellt zu werden. Gefällige Adressen unter N. N. sind abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 bei Herrn Pörschmann.

Ein junger militairfreier Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, auch cautionsfähig, sucht sofort oder später eine passende Stelle. Adressen unter der Chiffre Z. Z. — P. nimmt die Destillation Dresdner Straße 57 entgegen.

Ein junger Mann, kürzlich verheirathet, welcher bis vor Kurzem bei mehreren adeligen Familien als Diener conditionirte, sucht eine passende Stellung. Auch kann derselbe 3—400  $\mathfrak{R}$  Caution leisten. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. S. 100. niederzulegen.

Gesucht werden ein paar Tage im Weisnähen und ganz feinen Ausbessern Sternwartenstraße Nr. 7 parterre.

Eine Maschinennäherin sucht Beschäftigung  
Raundörschen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein gebildetes anspruchloses Mädchen wünscht baldigst in einer achtbaren Familie Stellung zur Unterstützung der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung der Wirthschaft, wobei Kinder eine liebevolle Pflege zu geistiger und körperlicher Ausbildung zu erwarten hätten. Auf gefällige Anfragen werden Frau Dr. Klemm, Elisenstraße, und Madame Schirmer, Thomassgäßchen Nr. 5, drei Treppen die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesehmem Alter, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Beistand der Hausfrau oder zur Selbstführung einer kleinen Haushaltung, so wie als Verkäuferin. Geehrte Herrschaften bittet man ihre Abr. unter H. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, in der Küche nicht ganz unerfahren, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 15. August. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter O. P. # 10.

Ein gebildetes arbeitsames Mädchen, welches im Nähen, Waschen, Plätten und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. d. oder 1. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Näheres zu erfahren Nicolaisstraße im Porzellangeschäft bei Madame Böhme.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben äußere Dresdner Straße Nr. 37 im Hofe parterre beim Hausmann.

Ein Mädchen von gesehmen Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann so wie in der Wirthschaft erfahren ist, sucht bis 1. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Eine junge Witwe vom Lande sucht einen Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 1. September Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. einen einfachen Dienst. Kopsplatz 7 im H. rechts 1 Tr.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. — Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September in einem Gasthause Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 13 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Sept. Zu erfr. Frankfurter Straße 73 bei Friedrichs.

Ein Mädchen von 19 Jahren, welches 1 1/2 Jahr in einer großen Restauration als Küchenmädchen war, sucht zum 1. oder 15. September einen Dienst. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 1 parterre bei Hartmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Abr. bittet man niederzulegen Petersstr. 13 im Hause links.

Ein solides ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Dreyb., Fischhändlerin, Wassertunst Nr. 9, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Gute Atteste, so wie Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zeiger Straße Nr. 49 im Hofe links 3 Trepp.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaisstr. Nr. 18, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesehmen Jahren sucht bis zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 61 parterre bei der Herrschaft.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Königsplatz Nr. 18, 1 Treppe.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, das drei Jahr bei ihrer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halber eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September. Zu erfragen Neumarkt Nr. 7 im Wurstgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst bis 1. September. Zu erfragen Emilienstraße 7, 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Aufwartung. Nicolaisstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

**Eine Restauration**

wird baldigst zu pachten gesucht. Adressen bittet man unter K. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie zu Michaelis ein Logis im Preise von 50—90  $\mathfrak{R}$  in der innern Stadt. — Adressen bittet man abzugeben Georgenhalle beim Hausmann.

Ein Logis von 2—300  $\mathfrak{R}$ , Michaelis zu beziehen, wird von einer l. Beamtenfamilie (3 Personen) zu miethen gesucht und bittet man Adressen abzugeben in der Garnhandlung des Frn. Manide, Brühl- und Hainstraßen-Ecke, 4. Gewölbe, Brühlseite.

Hierzu eine Beilage.

**L**

**M**

Gesucht werden Familienmitglieder im Gewölbe

Gesucht werden blühende vorstadt in der Exped

Gesucht werden Offerten in der Exped

Gesucht werden 24  $\mathfrak{R}$  M

Gesucht werden zahlenden Adressen unter E.

**EIN** then ge Antonst

Zu 250  $\mathfrak{R}$

**Ein**

Die Geschäfte hier Hofstub Ostern verm

Im 2. und 3. Januar

Die Geschäfte hier Hofstub Ostern verm

enthalten und wird Local

mit 2 ist zu und von

Sonn verm

Im von Zins

3 für

B nun

C zu

St



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 223.]

11. August 1862.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Beamten ein Familienlogis von 120 bis 150  $\text{fl}$ . Michaelis beziehbar. Adressen im Gewölbe des Hrn. Kaufm. A. Fischer, g. Stern niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. September ein ruhig gelegenes, meublirtes, weisfreies Logis in der Stadt oder Johannisvorstadt für 3—4  $\text{fl}$  monatlich. Adressen unter R. V. 176. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird vom 1. September an eine meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Bohn- und 2 Schlafstuben, Garderobe, Küche u. c. Offerten mit Preisangabe bittet man unter F. R. 3. möglichst bald in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube, sogleich, im Preise zu 24  $\text{fl}$  Raumbörschen Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird bei einer achtbaren Familie von einem pünktlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube ohne Bett. Gefällige Adressen wolle man mit Preisangabe in der Expedition d. Blattes unter E. E. 48. niederlegen.

**EIN LOCAL** wird von einem Gesangsverein (mit oder ohne Instrument) für Sonnabends zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Grossmann, Antonstrasse Nr. 19 niederzulegen.

Zu vermieten sind mehrere Gewölbe à 100, 175, 200 und 250  $\text{fl}$  durch J. N. Lorenz, Klosterstr. Nr. 14.

**Ein** Comptoir mit Niederlage in innerer Stadt, nahe der Hainstrasse, ist zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Eine erste Etage als Waarenlager in guter Lage ist für höchste und folgende Messen zu vermieten. Preis zu erfragen Nicolaisstr. Nr. 16 parterre.

Im Eschmannschen Hause ist ein Geschäftslocal, Comptoir und Lagerraum, für den jährlichen Zins von 300  $\text{fl}$  vom ersten Januar 1863 ab zu vermieten durch Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

Die erste Etage des Hauses Brühl Nr. 44, eben so für ein Geschäftslocal, als für eine Privatwohnung geeignet, bestehend aus vier Zimmern nach dem Brühl (we eines mit Erker), einer Hofstube, zwei Kammern, Küche, Bad und Bodenraum, ist von Ostern 1863, nach Befinden schon von Weihnachten 1862 ab zu vermieten. Näheres beim Hausmar dafelbst.

Ein sehr nettes Haus, für eine Familie passend, enthaltend 9 Stuben und Zubehör nebst Badezuber und gut eingerichteten Garten, ist von Michaelis an zu 375 Thlr. zu vermieten, wenn es gewünscht wird steht es auch zum Verkauf. Das Nähere im Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Ein kleines Haus

mit 2 Logis und nach Befinden mit Garten, Mittelstr. Nr. 30, ist zu vermieten und Michaelis d. J. zu beziehen.

Zwei schön gelegene Familienlogis von 3—4 Stuben und Zubehör im Schause der Frankfurter und Weststr. sind von Michaelis an zu vermieten.

## Gr. Windmühlenstrasse Nr. 36,

Sonnenseite, ist die Hälfte der 1. Etage jetzt oder später zu vermieten.

Im ersten Stock des Hauses Moritzstr. Nr. 6 ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für den jährl. Zins von 120  $\text{fl}$  von Michaelis d. J. ab zu vermieten von Adv. Eschmann.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine freundliche 1. Etage für 100  $\text{fl}$  jährlich. Das Nähere Eisenstr. Nr. 15 parterre.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis eine freundliche Wohnung für 70  $\text{fl}$  zu vermieten. Eisenstr. 8 beim Besitzer.

Ein gesundes Logis an der Leibnizstr. ist noch zu Michaelis zu vermieten und das Nähere beim Hausmann Stephan dafelbst zu erfahren.

Eine sehr freundliche 1. Etage mit reizender Aussicht von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten 180  $\text{fl}$ , eine 2. Etage dgl. 170  $\text{fl}$ , eine dgl. von 3 Stuben und Zubehör 120  $\text{fl}$ , eine dgl. zu 100  $\text{fl}$ , eine dgl. von 2 Stuben u. Zubehör 70  $\text{fl}$  sind von Michaelis an im Reichelschen Garten zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten sind 2 Logis von 100 bis 160  $\text{fl}$ , zu Michaelis beziehbar, hohe Straße 13.

Zu vermieten ist Mich. ab eine 1. Et. 100  $\text{fl}$  Petersdorf., eine 4. Et. 140  $\text{fl}$  u. eine 4. Et., nicht Dach, 6 Stuben u., 170  $\text{fl}$  innere Dresdner Vorst., eine 2. Et. mit Garten 220  $\text{fl}$  am bayer. Bahnhof, eine 2. Et. 250  $\text{fl}$  nach den Bahnhöfen und eine 1. Et. mit Garten 300  $\text{fl}$  in der Elsterstr. durch d. Localcompt. Hainstr. 21.

An kinderlose Leute ist ein Logis für 96 Thlr. jährlich in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Etage vorn heraus zwischen 9 u. 12 Uhr.

Eine sehr elegante 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör ist an der Promenade, dgl. eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör zu 400 Thlr. von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis eine 2. Etage, innere Stadt, von 4 Stuben und Zub. Näheres Reustückhof 40.

Zu vermieten sind 2 Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör, im Preise von 70 und 100 Thaler, Michaelis beziehbar, Eisenstr. 13 b. Zu erfragen Albertstr. Nr. 18.

Ein kleines freundliches Dachlogis ist zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 16.

An eine einzelne Person ist ein Hoflogis für 24  $\text{fl}$  jährlich in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Etage vorn heraus von 9 Uhr ab.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Neuditz, Gemeindegasse Nr. 285 r.

Zu vermieten ein großes Zimmer und ein kleineres mit Schlafgemach neben dem Luxuspapierlager des Hrn. Fehner, Mathiasenstraße Nr. 10, 3 Treppen hoch. Die Hausmannsfran Becker giebt Auskunft.

Zu vermieten ist ein sehr gut meublirtes Zimmer nebst freundlicher Schlafstube, freier Aussicht nach dem Königsplatz an Herren von der Handlung oder Beamte H. Windmühlenstr. 7 A. 2. Et.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube und Kammer, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei Herren Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei anständige Herren Thalstr. Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Zimmer mit Schlafkammer vorn heraus Weststr. Nr. 32 parterre.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen; auch Teilnehmer zu derselben Nicolaisstr. Nr. 45, Treppe B, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn ein freundliches meublirtes Stübchen Neuditz, Ruchengartengasse 182, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohn- und Schlafstube Ornamasche Straße 31 links im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine helle u. freundliche Parterrestube ohne Meubles Blumeng. 4 im Garten rechts bei Neumeister.

Zu vermieten ist eine Schlafstube für einen Herrn in einer Stube Petersstr. 43, 3 Tr. E. Schulze.

Sogleich oder 1. September ist ein freundliches meublirtes Zimmer und Kammer für 1—2 Herren mit Hausschlüssel und Aussicht zu vermieten Münzgasse Nr. 9, 3 Treppen.

chen, zum Dienst colai- Arbeit geben mann. lichen en ist, ist. ndern ppe. A zum t zum 1 Tr. etwas Dienst. Sept. erfragen ptember rfragen äussliche edrichs. er gro- 1. oder Nr. 1 Haus- se links. ein vor- cht, ch b. 8, ir Küche so wie 49 im che und 15. Sept. n Franti- September Treppe. bei ihrer einer an- rbeit sucht ung. n links. nter K. N. en Familie der innern halle beim wird von und bittet n. Manide, lage.

Ein sehr freundliches Garçonlogis in einem nobeln Hause nahe dem Schützenhause, bestehend in 2 Stuben, ist bei einer gebildeten älteren Dame ohne Meubles vom 1. September an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten  
Dresdner Straße (Rheinischer Hof) 6, rechts 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle  
Burgstraße Nr. 20 bei Greif.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen.  
Nicolaisstraße Nr. 53, 4. Etage, zu melden von 12—2 Uhr.

Offen ist eine Schlafstelle  
Ulrichsgasse Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Als Teilnehmer einer Stube findet ein solider Herr Logis.  
Näheres Moritzstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe.

An einem guten, kräftigen Mittagstisch à 3  $\mathcal{R}$  können noch einige Herren theilnehmen  
Reubniger Straße Nr. 16 parterre.

**19. Heute Club.**  
D. V.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Montag den 11. August

**Grosses Wettschwimmen.**

Der Sieger erhält als Preis

**Einen Louisd'or.**

Hiermit verbunden

**starkbesetztes Concert.**

Anfang 6 Uhr. Entrée à 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Das Musikchor von M. Wenck.

Anfang des Wettschwimmens 1/8 Uhr.

Um den Anstand nicht zu verletzen, erscheinen die Schwimmer in Costüm, welche für jeden Teilnehmer bereit gehalten werden. Der Leich wird einmal umschwommen und der zuerst am Ziele ankommende Schwimmer erhält obigen Siegespreis.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bis heute Mittag auf der Insel noch angenommen. **Louis März**, Fischermeister.

**Petersschuessgraben.**

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Haustein**.

**Wiener Saal.** Heute Montag  
F a n z m u s i k.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Meine Marmor-Kegelbahn** empfehle ich heute von früh bis Abend 11 Uhr zur Benutzung.

NB. Auch kann ein Abend in der Woche für eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. **C. Well**, Marienstraße 9.

# Grosser Kuchengarten.

Heute Montag

**Abend-Concert von der Capelle des Herrn F. Menzel.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 15  $\mathcal{R}$ .

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ergebenst einladet  
**G. F. Lang.**

Das Bier aus der Dampfbrauerei von **A. Schröter** ist ff.

Heute Montag Allerlei, große Krebse, fr. Kuchen 2c. 2c. **Schulze.**

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Junge oder Lende (Biere fein.)

**C. Schönfelder.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes ergebenst ein  
**Ernst Schulze (Klapka)**, Klostergasse Nr. 3.

Heute Allerlei, wozu ergebenst einladet  
**F. W. Morenz**, Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

## ODEON.

Heute Montag

**Concert u. Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Montag

**Concert u. Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**A. Herrmann.**

**COLOSSEUM.** Heute  
Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. **Prager.**

### Brandbäckerei.

Heute Montag Pfaffen-, Apfel- und Kirschuchen mit saurer Sahne, so wie die Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckuchen.  
**Eduard Hentschel.**

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge, Lende oder Huhn, es ladet ein (NB. Morgen große Krebse.)  
**F. Rudolph.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**Ch. Wolf.**

### Grüne Schenke

empfeht für heute Allerlei, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende, Huhn oder Zunge empfiehl  
**W. Sahn.**

### Staudens Ruhe.

Heute Allerlei, Bernesgrüner und Lagerbier auf Eis ff.  
Dienstag Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.

**H. Bernhardt.**

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein.  
**L. Meinhardt.**

### Gosenthal.

Heute Montag fr. Bratwurst, ff. Gose und feines Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**C. Bartmann.**

**Wartburg.** Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Hierzu ein ausgezeichnetes Glas Bier empfiehlt **M. Mann.**

Guten und billigen Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey, Brühl 25.**

Mittagstisch à 3 Ngr., Beste Bitter- und Gesundheitsbier, Lager-, Weiß- und Braumbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **G. W. Döring, Hospitalstraße 43.**

### Papiermühle in Stötteritz.

Heute Montag Schlachtfest, wobei frische Blut-, Leber-, Sardellen- und Bratwurst mit neuem Sauertraut und Gurkensalat. Freundlichst ladet ein **Friedrich Kohl.**

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schlachtfest, wozu einladet

**Gustav Klöppel.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und noch andere warme Speisen so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu einladet **A. Senfer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser.**

### Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein

NB. Die Wurst und Bier von bekannter Güte.

**Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet die Restauration von **Jacob** in Reichels Garten. NB. Das Bier ist ff.

Krumsdorfs Restauration, Weststr. 32. Es ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen und Squertohl und einem ff. Töpfchen Bier auf Eis ganz ergebenst ein **A. Krumsdorf.**

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **G. Vogel** am Barfußberg. Abends Allerlei.

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh Speckfuchen etc. Das Bier ist extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

Stadt Cöln, Brühl 25. Heute Morgen Speck- und Zwiebelkuchen. **C. A. Mey.**

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen. **Ernst Zetzsche, Lauchaer und Mittelstraßen = Ecke.**

Täglich Bouillon und Mittagstisch à la carte bei **Edwin Kannödörfer, Kunstsch, Gewandgäßchen 2, 1. St.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 N in bekannter Güte.

**ROBERT PETERS RESTAURATION** auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist dabei extrafein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf, H. Fleischerstraße Nr. 6.**

Speckfuchen empfiehlt von 8 Uhr an **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

#### 3 Thlr. Belohnung,

wer einen am 8. August Abends verlorenen goldenen Ring mit weißen Steinen im Gewölbe des Herrn Ernst Günther, Ecke der Petersstraße und Schloßgasse, abgibt.

Verloren ein leinenes Taschentuch, W. 24. gezeichnet, Lehmanns Garten und Klosterstraße. Dem Wiederbringer 10 Ngr. Belohnung Inselfstraße Nr. 11 parterre rechts.

Verloren wurden zwei zusammengebundene Schlüssel von der großen Funkenburg bis zur Hainstraße. Gegen Belohnung abzugeben große Tuchhalle im Materialgeschäft.

Verloren wurde am Schwanenteiche ein Strohhut mit schwarzem Bande. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Katharinenstraße 16, 5 Treppen.

Am 27. Juli blieb in Böbiger ein Rohrstöckchen mit Eisenbeigriff, woran sich ein geschnitzter Pferdekopf und silberne Zwingen mit dem Namen des Eigentümers befindet, stehen.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung beim Goldarbeiter Heine, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 18, abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Canarienvogel mit grauem Kopf ist entflohen und gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 19, 1 Treppe.

Auf dem Markt in der Strumpfbude bei Ed. Münder ist ein Sonnenschirm liegen geblieben und ist daselbst abzuholen.

Stickerinnengesuch im Hauptblatte dieses Blattes zu lesen.

#### E. A — e.

Antwort liegt zum gefälligen Abholen bereit.

Liebes, süßes, grauköpfiges Emilchen die herzlichsten Glückwünsche zu deinem heutigen Geburtstag. Dein Lehrcollege Nordhäuser.

Ein donnerndes Hoch! unserer guten Madame Müller zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß das ganze Naundörferchen zittert! **F. L. G. W.**

Der Madame Müller zu ihrem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche und möge ihr Gott noch ein gesundes, langes, heiteres Leben beschicken. Alte Bekannte doch Ungenannte.

### 14. Compagnie der Communalgarde.

Morgen Dienstag Abend 8 Uhr im Schillerkeller zur gewöhnlichen kameradschaftlichen Zusammenkunft.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Tivoli.

**Der Vorstand.**

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Hôtel de Pologne.

Aus bekannten Gründen wird um pünctliches Erscheinen, auch der Herren, wiederholt gebeten.

D. G. 7 Uhr Kubthurn, event. Thüringer Bahnhof.

Die Mitglieder, deren Adresse sich geändert hat oder zu berichtigen ist, werden veranlaßt, hierüber schriftliche Anzeige bis morgen Abend an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, da der Druck der neuen Mitglieder-Liste alsdann ohne Verzug zur Ausführung kommt. Das Concept zu derselben wird morgen Abend zur Einsicht ausliegen.

Albert Wille, z. Z. Vorsteher des G. St.-V.

Als Neuvermählte empfehlen sich  
**Gustav Vogel**,  
**Therese Vogel** geb. Fritzsche.  
 Leipzig, den 9. August 1862.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** D. J.

**Mugemeldete Fremde.**

- Arnold, Kfm. a. Magdeburg, w. Schwan.
- Appellius, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Abt, Justiz-Commissar a. Erfurt, St. Dresden.
- Agsten, Lehrer a. Hohenstein, Lebe's H. garni.
- v. Bülow, Fräul. a. Berlin, und
- Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, H. de Prusse.
- Braun, Pharmaceut a. Altenburg, d. Haus.
- Bornstein, Student a. Odessa, Stadt Dresden.
- v. Bernstorff, Graf, Obef. a. Kopenhagen,
- Baswiz, Part., und
- Bartel, Resident a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
- Berechtes, Gutsbesitzerin a. Tempelhof, und
- Brohm, Def. a. Fulda, Gerberstraße 5.
- Brückhaus, Kfm. a. Rosenthal, Stadt Berlin.
- Brückner, Stabs-Trompeter a. Verden, goldner Elephant.
- Bogemann, Kfm. a. Hamburg, und
- Berger, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Saviere.
- Boschard, Kfm. a. Zürich, Lebe's Hotel garni.
- Beck, Kfm. a. Greiz, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
- Blank, Part. n. Fam. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Bjeler, Amtm. a. Böhlen, und
- Burckhardt, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Berthof, Beamter n. Fr. a. Gouda, H. de Pol.
- Charles, Kfm. a. Brüssel, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. d. Grone, Kfm. a. Remscheid, St. Hamb.
- Dietrich, Dr., Arzt n. Fr. a. Zwickau, Palmb.
- Dietrich, Eisenbahn-Dir. a. Teplitz, St. Rom.
- Fischer, Oberforstmr. a. Prag, Stadt Rom.
- Fiedler, Adv. a. Eibenstock, Palmbaum.
- Fischer, Hdlsm. a. Magdeburg, Bamb. Hof.
- Flügel, Actuar a. Dresden, Stadt Dresden.
- v. Freiam, Sanitäts-Officier a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Finbrück, Kfm. a. Dülken, und
- Förster, Kfm. a. Rempten, Stadt Hamburg.
- v. Galaschoff, Student aus Petersburg, Stadt Dresden.
- Giese, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
- Güstermann, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamb.
- Genfichen, Ober-Bürgermr. n. Fam. a. Erfurt, Stadt Rom.
- v. Giola, Kfm. a. Lauban, und
- Göpel, Ziegeleibes. a. Altenburg, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Göldner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
- Gänel, Gerichtsamt. a. Markranstädt, und
- Haendel, Kfm. a. Hamburg, Rest. d. Thüringer Bahnhofes.
- Herg, Fr. Priv. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
- Holle, Buchhldr. und
- Hermes, Postmr. a. Wolfenbüttel, St. Nürnberg.
- Hampe, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Hüttenmüller, Fabr. a. Bunzlau, Stadt Gotha.
- Harms, Schulvorsteher a. Hamb., H. de Pol.
- Hord, Stud. jur. a. Göttingen,
- Hauenstein, Rentamtbeamter a. Eibenstock,
- Helm, Agent a. Dresden, u.
- Heilinger, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
- Hengschel, Brauereibes. a. Halberstadt, d. Haus.
- Hauswald, Müller a. Dresden, Bamb. Hof.
- Hagemann, Kfm. a. Braunschweig, und
- Hochmuth, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
- Helbing, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
- Jursch, Controleur n. Fr. a. Dresden, Palmb.
- Jacoby, Kfm. a. Pölzig, Stadt Berlin.
- Joned, Stäbes. a. Würzburg, g. Elephant.
- v. Jossa, Berg-Ingenieur a. Petersburg, Stadt London.
- v. Judorics, Stäbes. n. Fam. a. Pest, Stadt Rom.
- Kunze, Fabr. a. Halle, Stadt Nürnberg.
- Köber, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
- Keybell, Student a. Jena, Münchner Hof.
- Kreiß, Predigerwitwe a. Magdeburg, Palmb.
- Klein, Stud. a. Pössa, und
- Kupfer, Lehrerin a. Mitau, Stadt Dresden.
- Koch, Pastor n. Fam. a. Sommersfeld, Gerberstraße 5.
- Köfel, Bierbrauereibesitzer a. St. Marienstern, goldner Elephant.
- Kallmeyer, Kfm. n. Fam. a. Breslau, und
- Kerkau, Kfm. a. Wien, H. de Saviere.
- Kauf, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
- Kosier, Frau Part. n. Tochter a. Magdeburg, Palmbaum.
- Kosberger, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.
- Lamm, Kfm. a. Reichenbach, Gerberstr. 5.
- Lorenz, Epizhen. a. Schwarzenberg, w. Schwan.
- Löbl, Kfm. a. Prag, und
- v. Lindheim, Rgtstbes. a. Glogau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
- Nicholson, Rent. n. Fr. a. Albans, H. de Pol.
- Müller, Lehrer u. Frau a. Walsch, Palmbaum.
- v. Mannsbach, Rittergutsbes. a. Frankenhäusen, deutsches Haus.
- Moll, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Russie.
- Müller, Director a. Dresden, St. Dresden.
- Marinowitsch, Student a. Petersburg, St. Dresden.
- v. Münchow, Stiftsdame a. Berlin, Gerberstr. 5.
- Metzer, Part. a. Breslau, St. London.
- Michaelis, Kfm. a. Glauchau, und
- Meyer, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
- Neubert, Marktscheider a. Marienburg, Palmbaum.
- Nagel, Fischlermr. a. Breslau, Gerberstr. 5.
- Nebendahl, Kfm. a. St. Petersburg, Hotel de Saviere.
- Neumcke, Kfm. a. Bennedenstein, w. Schwan.
- Oberländer, Dr., Reg.-Assessor n. Frau aus Meiningen, Hotel de Pologne.
- Obuchoff, Student a. Pausa, Stadt Dresden.
- v. Brißbuer, General-Posidir. a. Schwerin, Hotel de Prusse.
- v. Billepich, Rittergutsbes. u. Frau a. Triest, u.
- v. Paschali, Frau a. Triest, Palmbaum.
- v. Blöb, Student a. Studow, Stadt Dresden.
- v. Bolenz, Frau u. Tochter a. Dresden, Stadt Dresden.
- Petersen, Kfm. a. Rendsburg, St. Rom.
- Pepholdt, Fbrbes. a. Döhden, u.
- v. d. Planitz, Frau a. Dresden, St. Rom.
- Pöschel, Kfm. a. Amsterdam, und
- Pronkann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Brüh, Kfm. u. Fam. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Reimann, Kfm. u. Fam. a. Berlin, St. Rom.
- Röse, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. Rourae, Graf, Rent. u. Frau a. Nowogrona, u.
- Ross, Bürgermr. u. Frau a. Alphen, H. d. Pol.
- Ritter v. Adelsberg, Privat. u. Frau a. Pest,
- v. Redern, Graf, Ober-Kammerer n. Fam. a. Berlin, und
- v. Redern, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Römer, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
- Roth, Part. u. Frau a. Berlin, und
- Rahm, Kfm. u. Sohn a. Stockholm, H. de Sav.
- Rump, Kfm. a. Eöln, Lebe's Hotel garni.
- Rütgers, Kfm. a. Göttingen, und
- Ratazzi, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamb.
- Schmidt, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.
- Soltau, Beamter u. Frau a. Schwerin, St. Rom.
- Schröder, Dr. phil. u. Frau a. Diepholz, St. Rom.
- Steidel, Cab.-Gourier a. Wien, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Stuhr, Kfm. a. Berlin, St. Wien.
- v. Schierming, Ganzeleitrath a. Kopenhagen,
- Schildknecht, Waler a. Oldenburg, Stadt Gotha.
- Struth, Fräul., Privat. a. Lauterbach, St. Wien.
- Schnell, Dr., Adv. a. Bittau, Hotel de Pologne.
- Sommersfeld, Kfm. a. Weener,
- Schlenker, Stadtältester a. Warschau, und
- Schriever, Part. n. Fam. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Schönrock, Kfm. a. Meerane, und
- Stengel, Actuar a. Eibenstock, Palmbaum.
- Schwarzenberg, Kfm. a. Meerane, d. Haus.
- Staus, Kfm. a. Plauen, und
- Schmidt, Dr. med. n. Frau a. Greifswalde, H. de Prusse.
- Segnit, Major n. Fr. a. Stockholm, Gerberstr. 5.
- Sander, Weinhldr. a. Rißingen, g. Elephant.
- Springfeld, Rent. n. Fam. a. London, Hotel de Saviere.
- Sachtler, Zimmermr. a. Gräfenhainchen, g. Sieb.
- Sieber, Lehrer a. Tugau, und
- Segnit, Adv. a. Wernsdorf, Lebe's H. garni.
- Schlarbaum, Kfm. a. Hanau, und
- Eparapani, Kfm. a. Vogen, Stadt Hamburg.
- Tillmann, Kfm. a. Giberfeld, H. de Prusse.
- Laubert, Stäbes. a. Trebenstein, St. Dresden.
- Lolshof, Graf, Stäbes. a. St. Petersburg, H. de Saviere.
- Trosdorf, Kfm. a. Frankfurt a. Main, Hotel de Pologne.
- Ulrich, Frau u. Kind a. Eöwiz, und
- Ubeck, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.
- Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Veit, Frau Privat. u. Tochter a. Hamburg,
- Wilde, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Prusse.
- Wynn-Part, Rent. a. London, Hotel de Sav.
- Weld, Instrumentend. a. Breslau, Lebe's H. garni.
- Wolfgang, Hofbildhauer a. Gotha, St. London.
- Wolters, Frau Rent. u. Tochter a. Hamburg, u.
- Wriedt, Justizrath a. Rendsburg, St. Rom.
- Lucowski, Dr. a. Gheron, Hotel de Pol.
- Wichäbitz, Secretair a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Wawagel, Student a. Riew, Stadt Dresden.
- Zeuner, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.

**Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Aug. Ab. 6 U. 15° R.**

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.